



Presseinformation

Nr. 086/2009

Kiel, Mittwoch, 18. März 2009

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Ekkehard Klug, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Günther Hildebrand, MdL

Schulpolitik/Mittlerer Bildungsabschluss am Gymnasium

Ekkehard Klug: Abschluss zur mittleren Reife am Gymnasium muss einfacher gestaltet werden

„Für die geringe Zahl von Schülern, die das Gymnasium am Ende des 10. Jahrgangs mit einem mittleren Bildungsabschluss verlassen, muss eine Regelung gefunden werden, die sehr viel weniger Aufwand erfordert als das derzeitige Verfahren“.

Mit diesen Worten unterstützte der bildungspolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Dr. Ekkehard Klug**, heute entsprechende Forderungen des Philologenverbandes.

Klug wies darauf hin, dass der 10. Jahrgang der Gymnasien im Zuge der Verkürzung der gymnasialen Schulzeit künftig der erste Jahrgang der Oberstufe ist und sich in wesentlichen Teilen bereits auf deren Inhalte ausrichtet. Auch das mache es schwierig, einen kleinen Teil der Schüler parallel auf eine besondere Prüfung vorzubereiten, die sich eigentlich auf den Stoff der Sekundarstufe I bezieht. Als Basis für die Leistungsbewertung könnte man bei jenen Schülern, die das Gymnasium mit mittlerer Reife verlassen, ohne weiteres auch schriftliche Klassenarbeiten und mündliche Leistungen des 10. Schuljahres zugrunde legen. „Eine spezielle Prüfung wäre dann überflüssig“, so Klug abschließend.

www.fdp-sh.de